

Tourenbericht ; Gr. Illing 1341 m



Trotz der außergewöhnlich hohen Temperaturansage, trafen sich am 07. August 2018 doch zehn Wanderer, um die, in Vertretung für Hans, von Rudolf geführte Tour auf den „Großen Illing“ bei Ohlstadt in Angriff zu nehmen. Drei Autos machten sich auf den Weg.

Am „Heimgarten-Wanderparkplatz“ bei Ohlstadt war die Temperatur mit ca. 21°C recht angenehm. Über schattige Wege stiegen wir gleich aufwärts, um bald die Reste der „Veste Schaumburg“ zu erreichen. Dort hatten wir das erste Gipfelkreuz erreicht, Foto und Trinkpause war wichtig.

Weiter über schmale Wege, teilweise felsig und mit vielen Stufen, wanderten wir Richtung „Bärenfleckhütte“, vorher zweigte ein fast nicht zu erkennender Pfad auf den „GR. Illing“ ab. (Rudolf hatte ihn übersehen, Navi hat es gemerkt!) Der restliche Pfad war recht steil und schmal, zum Glück trocken. Bei sehr guter Sicht auf die „Werdenfelser- und Ammergauer Berge“ konnten alle an einem schattigen Plätzchen die Brotzeit genießen. Viel Zeit für Fotos gab es auch.

Der Abstieg führte über schmale, wurzelige Steige an einer Abbruchkante entlang, dann steil hinab. Zum Verdruss einiger Teilnehmer ging es über eine Forststrasse wieder ca. 100 m bergan (Rudolf hatte gesagt: Nun geht es nur bergab!!), bis ein Pfad wieder bergab führte.

Beim Abstieg nahmen wir noch den Weg zu den „Wasserfällen“ der „Kaltwasserlaine“ mit, ein schöner Weg, die Wasserfälle waren aber nicht so berauschend auf Grund der langen Trockenheit. Ein recht beeindruckender Weg war es trotzdem, zumal wir dann, überraschend für die meisten Teilnehmer, schnell wieder am Parkplatz waren.

Zur Schlussbesprechung führen wir dann noch zum „Fischerwirt“ in Schlehdorf, wo Rudolf sich wieder im Namen von Hans bei den Teilnehmern bedankte.